

Pressemitteilung

Hecheln gegen Hitze

Hohe Temperaturen machen Hunden zu schaffen; die richtige Fütterung hält ihren Kreislauf fit

Leipzig, 11. Juli 2013. Bei hochsommerlichen Temperaturen wird es Hunden unter ihrem Fell heiß. Abkühlung verschaffen sie sich über die Atmung mit einem ausdauernden Hecheln. Was Halter bei der Fütterung an heißen Tagen beachten sollten und wie sich Hunde trotz Hitze wohlfühlen, erklärt die Tierärztin und futalis Gründerin Stefanie Schmidt.

Wie Hunde schwitzen

„Anders als der Mensch besitzen Hunde nur in der Ballenhaut ihrer Pfoten Schweißdrüsen, worüber sie schwitzen können. Am effektivsten kühlen sich die Tiere deshalb durch das Hecheln über Nase und Maul ab“, erklärt Stefanie Schmidt. Über die Oberfläche der Nasenschleimhaut und Zunge verdampft der Körper des Hundes beim Ein- und Ausatmen Wasser. „Die dadurch entstehende Verdunstungskälte kühlt den Organismus des Hundes an heißen Sommertagen ab“, so die Tierärztin weiter.

Ausreichendes Trinken an heißen Tagen

Die Thermoregulation bei Hunden kann nur gut funktionieren, wenn der Wasserhaushalt des Tieres ausgeglichen ist. An warmen Tagen sollten Hundehalter darauf achten, dass ihr Tier viel trinkt. „Durchschnittlich benötigt ein Hund 40 bis 50 Milliliter Wasser pro Kilogramm Körpergewicht. Im Sommer kann dieser Bedarf durch die erhöhte Außentemperatur auf 100 bis 150 Milliliter pro Kilo steigen“, so Schmidt. Ein 14 Kilo schwerer Beagle trinkt also bis zu zwei Liter Wasser am Tag. Der hohe Wassergehalt in Feuchtfutter kann bereits einen Teil des Wasserbedarfs abdecken. Bei Trockenfütterung sollte der gesamte Bedarf durch frisches Trinkwasser gedeckt werden.

Die richtige Fütterung bei hohen Temperaturen

Die Menge des verabreichten Futters ändert sich im Sommer nicht, da der Energiebedarf der Tiere gleich bleibt, oder gar verringert ist. Die Tierärztin rät: „Wenn es draußen heiß ist, sollten Halter die Tagesration in kleinen Portionen über den Tag verteilt füttern. Sie vermeiden dadurch, dass die Verdauung den Kreislauf des Hundes unnötig belastet.“ So hat der Körper ausreichend Energie, um sich über die Hechelatmung abzukühlen.

Gegen eine Überhitzung des Hundes empfiehlt die Tierärztin, einen kühlen Aufenthaltsort oder Bäder im frischen Nass, wie Seen und Wasserbecken. Vorsicht ist bei einem Hitzeschlag geboten, da dieser lebensbedrohlich für den Hund sein kann. Typische Anzeichen sind Schwanken oder Hinfallen, weißliche Schleimhäute und Fieber. In diesem Fall sollte der Hundehalter das Tier kühlen und schnellstmöglich einen Tierarzt aufsuchen.

Für ein Ratgeberinterview mit unserer Tierärztin oder für die Anforderung von Bildmaterial wenden Sie sich gerne an uns. Weitere Informationen unter www.futalis.de.

Über futalis

futalis bietet ein maßgeschneidertes Ernährungskonzept für jeden Hund. Bei einer Bestellung wird der tatsächliche Nährstoffbedarf des Tieres auf Basis von neun medizinischen Kriterien ermittelt. Das Futter für jeden Tag wird dann mit sorgfältig ausgewählten Zutaten entsprechend dieser individuellen Rezeptur hergestellt. So können Gesundheitsrisiken reduziert, und ernährungsbedingte Probleme, wie beispielsweise Wachstumsstörungen, Fettleibigkeit, Allergien oder Verdauungsstörungen vermieden werden. Der gesamte Produktionsprozess ist TÜV-zertifiziert und unterliegt höchsten Qualitätsansprüchen.

Die futalis GmbH wurde im November 2011 von der Tierärztin Stefanie Schmidt und den Betriebswirten Janes Potthoff und Christian Hetke gegründet. Das junge Unternehmen arbeitet eng mit dem Institut für Tierernährung, Ernährungsschäden und Diätetik der Universität Leipzig und Züchtern des Verbands für das Deutsche Hundewesen zusammen.

Pressekontakt Nadine Faßhauer

Tel: 0341/3929879-1

Fax: 0341/3929879-9

Mail: presse@futalis.de

Web: www.futalis.de/presse

futalis GmbH

Katharinenstraße 17

D-04109 Leipzig